AVL Empfehlen Sie uns weiter.

Presseinformation

Hohe Renditen in den vergangenen 12 Monaten

Rentenfonds: Worauf Anleger

jetzt achten sollten

Stuttgart/Weinstadt, 16. August 2012 - Mini-Zinsen, unruhige

Börsen: Dennoch konnten Geld-Anleger in der jüngsten Zeit

hohe Renditen erzielen. Möglich war das mit Rentenfonds,

die generell als ein sicheres Investment gelten. Allerdings

sollten Anleger sich gut über den jeweiligen Fonds

informieren sowie Kosten berücksichtigen, rät der Discount-

Finanzvermittler AVL.

Mitten in der Krise eine Rendite von über 10 Prozent? Vor allem

in Euro-Werte investierende Rentenfonds haben das tatsächlich

erreicht (siehe Tabelle), und zwar wegen der Krise. Rentenfonds

investieren in festverzinsliche Wertpapiere (auch Renten oder

Bonds genannt), die von der Wirtschaftsentwicklung in den

vergangenen Monaten profitierten.

Die zwei entscheidenden Faktoren dabei: Einerseits ist das

allgemeine Zinsniveau gesunken, wodurch der Kurs eines

festverzinslichen Wertpapieres steigt. Anderseits stiegen im Kurs

jene Renten oder Bonds von Emittenten, denen trotz Krise eine

hohe Zuverlässigkeit zugetraut wird (Bonität).

Pressekontakt Unternehmen

Johannes Meier Öffentlichkeitsarbeit

AVL Finanzdienstleistung Investmentfonds Poststraße 15/1, 71384 Weinstadt

Telefon: +49 (0)7151 604 59 30* Telefax: +49 (0)7151 604 59 399 presse@avl-investmentfonds.de www.avl-investmentfonds.de Pressekontakt Agentur

Andreas Kunze Chefredaktion Fintext

Wissmannstrasse 8, 40219 Düsseldorf Telefon: +49 (0)211 58 00 56 090

Telefax: +49 (0)211 58 00 56 099 a.kunze@fintext.de www.fintext.de

Presseinformation

Während zum Beispiel griechische, italienische oder spanische

Staatsanleihen an Kurs verloren haben, legten deutsche

Staatsanleihen kräftig zu. Das kam jenen Rentenfonds zugute, die

viel in deutsche Staatsanleihen investieren.

"Die Renditen der Vergangenheit sind aber kein Indikator dafür,

wie gut sich Rentenfonds in der Zukunft entwickeln werden", sagt

Uwe Lange, Geschäftsführer vom Discount-Vermittler AVL. Wird

das Zinsniveau weiter sinken? Behalten Anleihen-Emittenten mit

bislang hoher Bonität diesen Status? Das sind Fragen, die sich

Anleger stellen sollten. Würde zum Beispiel die Bonität

Deutschlands herabgestuft, wären Kursverluste bei deutschen

Staatsanleihen unausweichlich. Auf folgende Informationen zu

einem Rentenfonds im Prospekt sollten Anleger laut AVL

außerdem achten:

Anlagedauer (Duration): Rentenfonds setzen mal auf kürzere,

mal auf längere (Rest-)Laufzeiten der festverzinslichen

Wertpapiere. Dabei gilt: Je länger die Laufzeit, desto mehr wirken

sich Änderungen beim Zinsniveau beim Kurs aus.

Währung: Ein Rentenfonds kann nur in auf Euro lautende Renten

oder Bonds investieren oder teilweise oder ganz auf andere

Währungen. Das bedeutet je nach Rentenfonds wiederum

Pressekontakt Unternehmen

Johannes Meier Öffentlichkeitsarbeit AVL Finanzdienstleistung Investmentfonds

Poststraße 15/1, 71384 Weinstadt Telefon: +49 (0)7151 604 59 30* Telefax: +49 (0)7151 604 59 399

presse@avl-investmentfonds.de www.avl-investmentfonds.de

Pressekontakt Agentur

Andreas Kunze Chefredaktion Fintext

Wissmannstrasse 8, 40219 Düsseldorf Telefon: +49 (0)211 58 00 56 090

Telefax: +49 (0)211 58 00 56 099

a.kunze@fintext.de www.fintext.de

AVL Empfehlen Sie uns weiter.

Presseinformation

verschiedene Chancen und Risiken. So könnten asiatische

Renten an Vertrauen gegenüber europäischen gewinnen - und

umgekehrt.

"Darüber hinaus sollten Anleger bei Rentenfonds immer die

Kosten im Blick haben", sagt Uwe Lange. "Während die laufenden

Verwaltungskosten nicht zu beeinflussen sind, können Kosten wie

Ordergebühren, Ausgabeaufschlag und Depotgebühren komplett

vermieden werden. Jeder gesparte Euro ist zugleich ein

verdienter Euro, der die Rendite erhöht." (AVL, www.avl-

investmentfonds.de)

Download: Die 5 bestandsstärksten Top-Rentenfonds bei AVL

Pressekontakt Unternehmen

Johannes Meier Öffentlichkeitsarbeit AVL Finanzdienstleistung Investmentfonds Poststraße 15/1, 71384 Weinstadt Telefon: +49 (0)7151 604 59 30*

Telefax: +49 (0)7151 604 59 399 presse@avl-investmentfonds.de www.avl-investmentfonds.de

Pressekontakt Agentur

Andreas Kunze Chefredaktion Fintext

Wissmannstrasse 8, 40219 Düsseldorf Telefon: +49 (0)211 58 00 56 090 Telefax: +49 (0)211 58 00 56 099

a.kunze@fintext.de www.fintext.de



Presseinformation

Über AVL

AVL Finanzdienstleistung Investmentfonds, 1997 als kleines Startup Unternehmen gegründet, hat sich heute mit über 30.000 Kunden als bundesweit führender unabhängiger Vermittler von Produkten Investmentansatz etabliert. Beim Kauf von Fondsanteilen gewährt AVL bei etwa 17.000 Fonds Rabatte von 100 Prozent auf den Ausgabeaufschlag. Da die Anteile ohne Transaktionskosten ge- und verkauft werden können, ist der Fondshandel zum Nulltarif möglich. Auch bei Riester- und Basisrenten-Produkten, Beteiligungen sowie Lebens- und Rentenversicherungen auf Fondsbasis verzichtet AVL komplett auf seine Abschlussprovisionen. Darüber hinaus ist eine kostenlose Depotführung ab dem ersten Euro möglich. Durch AVL entstehen niemals zusätzliche Kosten, denn das Unternehmen finanziert sich ausschließlich über einen Teil der Verwaltungsgebühr der jeweiligen Fonds, welche sich durch die Vermittlung nicht erhöht. Trotz günstiger Konditionen wird auch der Servicegedanke groß geschrieben: Neben einer weitreichenden Kundenbetreuung und Unterstützung bei Formalitäten steht dem Anleger im AVL Kundenlogin kostenlos eine plattformproduktübergreifende Vermögensübersicht zur Verfügung. Ganz im Anlegerinteresse steht auch die erfolgreiche Klage von AVL, mit der das Provisionsabgabeverbot bei Versicherungsprodukten gekippt wurde.

Pressekontakt Unternehmen

. www.avl-investmentfonds.de

Johannes Meier
Öffentlichkeitsarbeit
AVL Finanzdienstleistung Investmentfonds
Poststraße 15/1, 71384 Weinstadt
Telefon: +49 (0)7151 604 59 30*
Telefax: +49 (0)7151 604 59 399
presse@avl-investmentfonds.de

Pressekontakt Agentur

Andreas Kunze Chefredaktion Fintext Wissmannstrasse 8, 40219 Düsseldorf Telefon: +49 (0)211 58 00 56 090 Telefax: +49 (0)211 58 00 56 099 a.kunze@fintext.de www.fintext.de